

2020	Schorfbekämpfung am Apfel	Fungizid Apfelschorf Apfel
-------------	----------------------------------	---

1. Versuchsfrage:

Vergleich der Wirkung unterschiedlicher Fungizide mit dem Wirkstoff Phosphorige Säure auf den Befall mit Apfelschorf, sowie Betrachtung der Langzeitwirkung der Phosphorigen Säure auch im Vergleich zu Malvin WG. Können durch die Langzeitwirkung der Phosphorigen Säure Behandlungen in der Sekundärsaison des Apfelschorfs eingespart werden? Kann durch den Zusatz von CropCover 2000 zu Malvin WG eine Wirkungsverbesserung erreicht werden?

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Fungizid	Versuchsorte	Landkreis
Stufen: 6	Pillnitz	Dresden

3. Versuchsanlage:

4 Wiederholungen, randomisiert

Wasseraufwandmenge: 500 l/ha;
Spritzgerät: Tunnelspritze; Druck: 6 bar

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Versuchsanlage ist ca. 0,5 ha groß, es sind jeweils 4 Reihen mit den Sorten Jonagold, Pinova und Golden Delicious aufgepflanzt. Der Versuch wurde 2020 in der Sorte Golden Delicious angelegt. Die Anlage wurde bis zum 19.3. einheitlich behandelt. Vom 12.4. bis 18.6.2020 erfolgten 11 Behandlungen mit den Versuchsmitteln. Danach wurde in dem Versuch keine Behandlung mehr durchgeführt. Die Blattschorfbonituren erfolgten am 23.6. und 8.9.2020, die Fruchtschorfbonituren am 9.7. und 9.9.2020.

5. Versuchsergebnisse:

PG (Aufwand/ha/m KH)	Blattbefall am Langtrieb (%)		Wirkungsgrad ABBOTT(%)		Fruchtbefall (%)		Wirkungsgrad ABBOTT(%)	
	23.6.	8.9.	23.6.	8.9.	9.7.	9.9.	9.7.	9.9.
1. unbehandelte Kontrolle	85	97			85	95		
2. Malvin WG (0,6)	13	28	85	68	2	3	98	96
3. Malvin WG (0,6)+ CropCover 2000 (5 l/ha)	14	27	84	69	3	6	96	93
4. Delan Pro (0,8)	17	30	80	67	2	7	98	92
5. Luna Care (1,0)	7	21	92	78	0	4	100	95
6. Merplus (0,8)	9	13	89	87	1	4	99	95

Die erste Blattbonitur erfolgte unmittelbar nach der letzten Behandlung. In der unbehandelten Kontrolle betrug der Blattbefall zu diesem Zeitpunkt 85 %. Luna Care zeigte Ende Juni die stärkste Wirkung (WG 91%) dicht gefolgt von Merplus (WG 89%). Zum zweiten Boniturtermin im September hatte wiederum Merplus die beste Langzeitwirkung (WG 87%), während Luna Care deutlich nachgelassen hatte (WG 78%) Delan Pro war zu beiden Terminen das schwächste der Mittel mit phosphoriger Säure und lag im September auf dem Niveau des Belagsfungizides. Die erhoffte Wirkungsverbesserung von Malvin WG durch den Zusatz von CropCover 2000 (modifizierte Stärke) konnte nicht festgestellt werden. Bei den Früchten lagen alle Versuchsmittel mit einem Wirkungsgrad (WG) von 96-100%, bzw. 92-96 % befallsfreier Früchte auf einem ähnlich hohen Niveau

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Da Kaliumphosphonat ins Holz verlagert und in den Blättern nachverteilt wird, war unser Ansatz, dass der Anteil der phosphorigen Säure im Holz ausreicht, um nach dem Ende des Ascosporenfluges die Spritzabstände deutlich vergrößern zu können bzw. gar keine Behandlung mehr durchzuführen. Der Versuch fand in ähnlicher Form schon 2019 in der Sorte Pinova statt. Damals gelang es den Schorfbefall auf sehr niedrigem Niveau zu halten, allerdings war der Schorfdruck in der Sorte Pinova sehr viel geringer. In der Sorte Golden Delicious war er in diesem Jahr deutlich höher. Unterschiede im

Wirkungsgrad zwischen den Mitteln waren in diesem Jahr deutlicher. 2020 kann nur Merplus eine Langzeitwirkung bescheinigt werden, da in dieser Variante der Blattbefall von Juni bis September nur um 4 % gestiegen ist. Die Versuche werden 2021 in ähnlicher Weise fortgeführt.

Versuchsdurchführung: LfULG Ref. 73, Sylvia Schmadlak	Themenverantw.: Abt.7 Referat 73; Pflanzenschutz Bearbeiter: Sylvia Schmadlak, Hendrik Höne	2020
--	--	-------------